

Bei fehlerhafter Darstellung des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).

OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER

NEWSLETTER 17/18 #11



Liebe Leser*innen,

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie den Newsletter des [Oldenburgischen Staatstheaters](#) abonniert haben oder weil durch einen Kartenkauf ein berechtigtes Interesse besteht, Sie zu informieren. Am Ende dieser E-Mail finden Sie Informationen, wie Sie die Einstellungen dieses Newsletters ändern oder ihn abbestellen können. Fragen oder Kritiken richten Sie bitte an presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de

JUGENDTHEATERTAGE 2018 16. - 24. JUNI

Am 16. Juni um 16 Uhr werden die JUGENDTHEATERTAGE 2018 im Beisein des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur Björn Thümler eröffnet. Bis zum 24. Juni erwarten Sie zahlreiche Stücke der Jugendclubs des Oldenburgischen Staatstheaters und viele Projekte der weiterführenden Schulen in und um Oldenburg. Bei den Jugendtheatertagen erfahren Sie, welche Themen Jugendliche beschäftigen und wie kreativ, eindrucksvoll und oft auch witzig diese auf der Bühne umgesetzt werden.

Nun folgt eine kurze Beschreibung der Premiere unserer Jugendclubs. Das volle Programm finden Sie [hier](#).



100 YEARS OF YESTERDAY

Premiere Samstag 16. Juni 2018 | 16 Uhr | Exerzierhalle | im Anschluss Premierenparty

1918. 2018 der erste Weltkrieg gehört seit 100 Jahren der Vergangenheit an. er gilt als die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts. Viel Bild und Textmaterial aus dieser Zeit ist geblieben, unzählige Erinnerungen Beteiligter und auch Kunstwerke, die in dieser Zeit entstanden. Doch was machen wir mit diesem Wissen? Wie können wir, eine Generation, die im Frieden großgeworden ist, damit umgehen und was kann daraus entstehen? Können wir aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen? Eine Kontemplation über Krieg und Frieden mit den Mitteln der Kunst.



BESETZT

Premiere Samstag 16. Juni 2018 | 18 Uhr | Exerzierhalle | im Anschluss Premierenparty

10 Kandidat*innen zwischen 14 und 18 Jahren nehmen an einer Eingliederungs-Show in die Gesellschaft teil. Pausenlos werden sie befragt, getestet und überprüft: Wie steht es mit Noten, sozialer Kompetenz, Belastbarkeit und Teamwork? Bist du ein guter Mensch oder hastdu schon mal Drogen konsumiert? Und pass bloß auf, was du anziehst, schließlich sollte man jederzeit gut aussehen, gut riechen und immer ein Lächeln auf den Lippen haben. Doch was passiert, wenn du aus

der Reihe tanzt und anders bist?

Das Platt'n'Studio 14+ zeigt eine spannende Recherche über besetzte und unbesetzte Orte und wie durch den Wettbewerb und die „Talent-Show unserer Gesellschaft“ Ausgrenzungen erzeugt werden.

ALS WIR TRÄUMTEN

nach Motiven des Romans von Clemens Meyer

Premiere Samstag 16. Juni 2018 | 20 Uhr | Exerzierhalle | im Anschluss Premierenparty

Jung sein im Rausch einer besonderen Zeit. Jahre, in denen Gesellschaften und Systeme aufeinanderprallten und alles, wirklich alles möglich erschien. Davon erzählen die 1990er Jahre in Ostdeutschland. Und wer in dieser Zeit 14 Jahre war, beginnt seine Geschichte in der DDR und endet als junger Erwachsener in einem neuen Deutschland. Die eigene Identitätsfindung verläuft parallel zur Identitätsbildung einer ganzen Gesellschaft. Kraftvoll. Stürmisch. Krass. Intensiv – wie auf einer wilden Achterbahn. Mit dem Jugendclub blicken wir auf eine stürmische Zeit deutscher Geschichte, und auf die wohl schönste Zeit im Leben eines Jugendlichen. Dieerste Liebe, der erste Rausch, die Träume und die spannenden Gefahren des Lebens. Was ist, wenn alles, wirklich alles möglich erscheint?





EX LIBRIS

**Premiere Sonntag 17. Juni 2018 | 19 Uhr |
Exerzierhalle | im Anschluss Premierenparty**

Hier fängt die Geschichte an. Es ist keine Geschichte für Leute mit schwachen Nerven. Nur wer bereit ist, für die Geschichte Risiken in Kauf zu nehmen, der sollte uns folgen. Allen anderen gratulieren wir zu der feigen Entscheidung zurückzubleiben. Nur wer das Lesen liebt, kann uns verstehen.

Wir sind selbst ganz erstaunt, wohin es uns geführt hat und wohin es uns noch führen wird. Kommt, schnürt eure Schuhe, packt euer Lieblingsbuch und lasst uns die Geschichte erschaffen.

Together

**Premiere Sonntag 17. Juni 2018 | 15 Uhr |
Exerzierhalle | im Anschluss Premierenparty**

Der Tanzclub des Oldenburgischen Staatstheaters setzt sich in dieser Spielzeit aus Menschen diverser Generationen zusammen. So beschäftigt sich das Stück mit genau diesem Thema: Wie können verschiedene Generationen zusammenarbeiten? Zusammen tanzen? Eine Vereinigung verschiedenster Menschen unterschiedlichen Alters durch den Tanz.



„HASSE BOCK?“ – DAS ERSTE MAL

**Premiere Sonntag 17. Juni 2018 | 21 Uhr |
Exerzierhalle | im Anschluss Premierenparty**

Das entstehende sexuelle Verlangen ist ein aufregender Schritt beim Erwachsenwerden. Im Internet ist Sex schnell zu konsumieren. Die Anforderungen daran, was man dabei können oder mögen muss, scheinen unendlich und damit steigt der Druck fürs „erste Mal“. Schein und Wirklichkeit werden Wünschen und Vorstellungen gegenübergestellt und in Bildern mit der Realität

abgeglichen. — Worauf „Hasse Bock?“

Premiere PLATT'N'STUDIO 18+

Auch außerhalb der Jugendtheatertage möchten wir Sie auf eine weitere Premiere aufmerksam machen:



HIGH NOON IN`T SALOON

Premiere Freitag 22. Juni 2018 | 20 Uhr |
Heinrich-Kunst-Haus

Die Neuigkeit spricht sich schnell im Saloon herum: die Bank in der Stadt wurde überfallen, der Kassierer wurde dabei erschossen. Der neue Marshall hat die Ermittlungen übernommen. Verdächtige gibt es genug, Motive auch. Da der Bankbesitzer eine hohe Belohnung ausgesetzt hat, gibt es auch jede Menge Verdächtigungen. Im Saloon treffen alle aufeinander: bleigeladene Spannung liegt in der Luft, die Colts sitzen locker ... oder ist es doch alles ganz anders? Irgendetwas scheint an dem Bild nicht zu stimmen ... nur was?
PLATT'N'STUDIO 18+



Verfolgen Sie die Jugendtheatertage auch bei [facebook!](#)

Viele Grüße,
Ihre Newsletter-Redaktion



Impressum Generalintendant: Christian Firmbach; Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit; V.i.S.d.P: Christine Post; E-Mail: presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de

Oldenburgisches Staatstheater Theaterwall 28; 26122 Oldenburg; Kassentelefon: 0441-2225-111; www.staatstheater.de
Sie möchten zukünftig keinen Staatstheater Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich **hier** ab.

Newsletter abmelden auf der Homepage: <http://staatstheater.de/startseite/newsletter.html>, oder per E-Mail, FAX und Brief an Oldenburgisches Staatstheater, Öffentlichkeitsarbeit, Theaterwall 22, 26122 Oldenburg

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eingetragen: volkert.stoll@reederei-schepers.de